

Antrag

auf Erteilung einer wasserbehördlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser

Eingangsstempel

Antragstellerin/Antragsteller

Name, Vorname

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

Telefon

Telefax

E-Mail

Für die im folgenden bezeichnete Gewässerbenutzung beantrage ich hiermit die Erlaubnis gemäß der §§ 8, 9 und 10 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) in der derzeit gültigen Fassung.

Bezeichnung des Grundstückes, auf dem die Grundwasserentnahme vorgenommen werden soll

(Entnahmegrundstück)

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

Gemarkung

Flur

Flurstück(e)

Grundbuch von

Blatt

Eigentümerin/Eigentümer des Grundstückes

Name, Vorname

Anschrift (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)

Steht die Gewässerentnahme mit einer Baumaßnahme in Zusammenhang?

Nein

Ja,

Bezeichnung der Nutzungsart des Bauvorhabens

Bezeichnung der Anlage, mittels derer die Grundwasserentnahme vorgenommen werden soll

Schacht-
brunnen

Bohr-
brunnen

Tiefe des Brunnens

Lage des Brunnens

Rechtswert

Hochwert

Zweck der Grundwasserentnahme

Bitte an den Falzmarken falzen und
im Fensterbriefumschlag zurücksenden an

Stadtverwaltung Amt 19
Umweltamt
40200 Düsseldorf

Telefax 02 11.89-2 94 02

Menge der Grundwasserentnahme

m ³ /stündlich	m ³ /täglich	m ³ /jährlich
---------------------------	-------------------------	--------------------------

Befinden sich auf dem Entnahmegrundstück Hauskläranlagen?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja,	Art der Hauskläranlagen
-------------------------------	------------------------------	-------------------------

Werden die vorgeklärten häuslichen Abwässer in das Grundwasser eingeleitet?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja,	durch <input type="checkbox"/> Verrieselung	<input type="checkbox"/> Versickerung	ggf. Entfernung der Einleitstelle zur geplanten Grundwasserentnahmestelle angeben! m
-------------------------------	------------------------------	---	---------------------------------------	---

Wurde für die Abwasserbeseitigung eine Erlaubnis erteilt?

<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja,	Datum	Aktenzeichen	Behörde
-------------------------------	------------------------------	-------	--------------	---------

Höhe des Geländes am Brunnen

m ü. NN

Verbleib des geförderten Wassers

<input type="checkbox"/> Einleitung in den Kanal	<input type="checkbox"/> Einleitung in das Grundwasser (hierfür ist ein gesonderter Antrag einzureichen)	<input type="checkbox"/> Einleitung in ein Oberflächengewässer
--	---	--

Folgende Unterlagen sind in 4-facher Ausfertigung beizufügen:

(Format DIN A 4 oder auf dieses Format gefaltet mit 25 mm Heftrand)

- Übersichtsplan im Maßstab 1 : 10.000 bis 1 : 25.000; mit eingezeichneter Grundwasserentnahmestelle
- Lageplan im Maßstab 1 : 500 oder 1 : 1.000;
enthaltend: Überblick über die örtliche Situation; genaue Lage der vorgesehenen Anlagen; Bezeichnung der für die Grundwasserentnahme und die vorgesehenen Anlagen beanspruchten Grundstücke nach dem Liegenschaftskataster; Einzeichnung der auf dem beanspruchten Grundstück und den Nachbargrundstücken, die ebenfalls nach dem Liegenschaftskataster zu bezeichnen sind, vorhandenen Gebäude, Brunnen, Dungstätten, Entwässerungsanlagen und Einleitstellen in ein Gewässer (einschließlich Grundwasser); Nordpfeil; Maßstab; ggf. die Grenzen eines festgelegten Überschwemmungsgebietes, einer Wasserschutzzone und eines Quellenschutzgebietes.
- Eigentümerverzeichnis aller im Umkreis von 100 m liegenden Grundstücke
- Pumpenfragebogen
- Bauzeichnung der Förderanlage im Maßstab 1 : 100
(ggf. Aufbereitungsanlage und weitere mit der Grundwasserentnahme verbundenen Anlagen)
- Erläuterungsbericht, der neben den Grundzügen des Verfahrens der Grundwasserförderung alle aus den Zeichnungen nicht ersichtlichen, aber zur Beurteilung des Antrages wichtigen Umstände enthält.
- Hydrologische Berechnung

Hinweis:

Die Unterlagen sind mit Ort und Datum zu versehen und von der Antragstellerin/dem Antragsteller und der Entwurfsverfasserin/dem Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

1. Mir ist bekannt, dass bei dem Bau der Anlage die VDE- und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sind.
2. Mir ist bekannt, dass gemäß § 103 WHG derjenige mit einem Bußgeld bis 50.000 EUR belegt werden kann, der ohne Erlaubnis ein Gewässer benutzt oder Auflagen und Bedingungen einer Erlaubnis nicht einhält.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers
------------	---

Stellungnahme der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers

(Nur erforderlich, wenn die Antragstellerin/der Antragsteller **nicht** Eigentümerin/Eigentümer des Grundstückes ist.)

Als Eigentümerin/Eigentümer des Entnahmegrundstückes erkläre ich mich – erklären wir uns – ausdrücklich mit dem vorbezeichneten Vorhaben einverstanden.

Ort, Datum	Unterschrift der Eigentümerin/des Eigentümers
------------	---